



Ehrenamt Digitale Außenstelle – Informationen zum Engagement beim WEISSEN RING

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Mitarbeit in der Digitalen Außenstelle! Hier finden Sie nähere Informationen zur ehrenamtlichen Arbeit und dem Auswahl- und Auswahlverfahren der Digitalen Außenstelle.

Allgemeines zum Ehrenamt

Als Berater:in der Digitalen Außenstelle beraten und unterstützen Sie Betroffene von Straftaten von zuhause aus per Telefon und E-Mail. Daneben unterstützen Sie auch Angehörige von Betroffenen oder Zeugen:innen einer Straftat. Sie haben für die Betroffenen eine Lotsenfunktion, um zielgerichtete Hilfe zu ermöglichen. Die Berater:innen der Digitalen Außenstelle schenken den Betroffenen ein offenes Ohr und beleuchten nächste Handlungsschritte. Gemeinsam mit den Betroffenen wird besprochen, ob eine weitere Beratung und Betreuung aus der Ferne durch die Digitale Außenstelle oder vor Ort durch eine der regionalen Außenstellen die bestmögliche Unterstützungsform ist.

Bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit werden Sie als Berater:innen von einem hauptamtlichen Koordinationsteam unterstützt.

Tätigkeitsspektrum

Folgende Tätigkeiten können Teil der Beratung sein:

- Menschlicher Beistand und Beratung nach einer Straftat
- Lotsenfunktion innerhalb und außerhalb des Hilfesystems des WEISSEN RINGS
- Unterstützung beim Ausfüllen nötiger Formulare
- Ermöglichung des Zugangs zu einer anwaltlichen oder psychotraumatologischen Erstberatung über sogenannte Hilfeschecks
- Bereitstellung von Informationen zu Opferrechten und staatlichen wie auch nicht-staatlichen Entschädigungsleistungen
- Beratung bei erlebter Gewalt im betrieblichen Kontext
- Sorgfältige Dokumentation der erfolgten Beratung

Betroffene von Straftaten werden nur dann durch die Digitale Außenstelle betreut, wenn dies dem Wunsch der Betroffenen entspricht und ein Kontakt per Telefon und per E-Mail ausreichend erscheint. Anderenfalls werden die Betroffenen an eine Außenstelle vor Ort angebunden.

Zeitlicher Umfang

Die Mitarbeit umfasst einen mindestens dreistündigen Dienst in der Woche. Der dreistündige Dienst ist ein regelmäßiger wöchentlicher Termin, der zeitlich in Absprache mit Ihnen festgelegt wird. Wenn Sie mehr Zeit für Ihr Ehrenamt einbringen und mehrere Dienste übernehmen möchten, ist das natürlich auch möglich. Selbstverständlich kann der Dienst nach vorheriger Absprache während z.B. Urlaubs- oder Krankheitszeiten ausgesetzt werden.

Zusätzlich zu Ihrem regelmäßigen Dienst finden monatlich im Wechsel ein Teamtreffen oder eine Supervision statt. Bei den Teamtreffen können sich die Berater:innen über die Arbeit in der Digitalen Außenstelle austauschen und Fragestellungen mit dem Koordinationsteam besprechen. Gleichzeitig dient das Teamtreffen auch dazu, neue Entwicklungen aus dem Verein zu erfahren und anhand von fachlichen Inputs Informationen zu arbeitsrelevanten Themen zu erhalten.

Für die Supervision werden die Berater:innen in zwei Gruppen geteilt. Die Supervision ist dazu da, auch schwierige Fälle und andere Themen bei der ehrenamtlichen Arbeit mit den Betroffenen gut bewältigen zu können. Einmal jährlich findet ein Treffen aller Ehrenamtlichen der Digitalen Außenstelle statt.

Bitte beachten Sie, dass die regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Teamtreffen und Supervisionen fester Bestandteil der Tätigkeit ist. Auch wenn die Beratung von zuhause aus erfolgt, ist die Arbeit in der Digitalen Außenstelle als Teamarbeit anzusehen. Die Teamtreffen und Supervisionen wirken sich wesentlich auf die Qualität der Beratung sowie die Psychohygiene der Berater:innen aus.

Auswahlverfahren und Ausbildung auf einen Blick

Die Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden beruht auf der langjährigen Expertise des Vereins im Umgang mit Betroffenen von Straftaten und ist für den Verein von besonderer Wichtigkeit für eine qualitativ hochwertige Betreuung der Betroffenen. Aus diesem Grund ist die Aus- und Weiterbildung auch eines der Satzungsziele des WEISSEN RINGS.

Für die Ernennung als ehrenamtliche:r Mitarbeiter:in in der Digitalen Außenstelle ist es daher notwendig, alle Schritte des Auswahl- und Ausbildungsverfahrens vollständig zu durchlaufen. Diese Voraussetzungen gelten für alle Bewerber:innen gleich, unabhängig vom beruflichen Hintergrund.

Den zeitlichen Ablauf des Auswahl- und Ausbildungsverfahrens und nähere Erläuterungen hierzu erhalten Sie im nächsten Abschnitt.

Das Auswahlverfahren

1. Bewerbungsphase:
02. - 30. September 2024

2. Telefoninterview:
15. - 31. Oktober 2024
(nach Terminvereinbarung)

**3. Informations- und Simulationswochenende
(in Mainz)**
29. - 30. November 2024 oder
30. November - 01. Dezember 2024
(Zuteilung durch Auswahlteam)

Das Auswahlverfahren besteht aus drei Phasen: der Online-Bewerbung, dem Telefoninterview und dem Informations- und Simulationswochenende.

Zunächst werden alle eingegangenen Bewerbungen von einem haupt- und ehrenamtlichen Auswahlteam gesichtet. Danach erhalten Sie von uns eine Rückmeldung, ob die Voraussetzungen für das Ehrenamt erfüllt sind und wir einen positiven Eindruck von Ihnen gewinnen konnten.

Telefoninterview:
15. - 31. Oktober 2024 (nach Terminvereinbarung)

Die ausgewählten Bewerber:innen möchten wir gerne in einem Telefoninterview näher kennenlernen. Das Interview bietet auch die Möglichkeit zur Klärung offener Fragen und zum Austausch über anderweitige für Sie relevante Anliegen.

Informations- und Simulationswochenende:
29. - 30. November 2024 oder 30. November - 01. Dezember 2024

Nach einem erfolgreichen Telefoninterview folgt das Informations- und Simulationswochenende in Mainz. Für diesen Auswahlsschritt werden die Bewerber:innen in zwei Gruppen aufgeteilt. Für die Gruppe A findet das Informations- und Simulationswochenende vom **29. bis 30. November 2024** statt.

Vom **30. November bis 01. Dezember 2024** ist das Informations- und Simulationswochenende für die Gruppe B terminiert.

An diesem Wochenende erhalten Sie nähere Informationen zum Verein im Allgemeinen und zum Ehrenamt in der Digitalen Außenstelle im Speziellen. Bei einem simulierten Telefongespräch (Dauer ca. 30 Minuten) mit Berufsschauspieler: innen, die in die Rollen von Betroffenen schlüpfen, möchten wir einen Eindruck von Ihrer persönlichen Kompetenz am Telefon erhalten. Natürlich erwarten wir hier aber noch kein perfektes Beratungsgespräch von Ihnen. Das Informations- und Simulationswochenende findet als Präsenzveranstaltung in Mainz (Rheinland-Pfalz) statt. Hierfür anfallende Reisekosten (Bahnticket 2. Klasse) und Übernachtungskosten übernimmt der WEISSE RING für Sie. Wenn sämtliche Auswahl Schritte durchlaufen wurden und weiterhin ein beiderseitiges Interesse an einer Zusammenarbeit besteht, beginnt die fachliche Vorbereitung auf das Ehrenamt.

Die Ausbildung

4. Selbstlernphase (online)

04. Dezember 2024 - 17. Januar 2025

5. Vertiefungsseminar (online)

18. - 19. Januar 2025

6. Praxisseminar I (online)

01. - 02. Februar 2025

7. Praxisseminar II (in Mainz)

15. -16. Februar 2025

Für das Ehrenamt in der Digitalen Außenstelle möchten wir Sie bestmöglich vorbereiten. Die umfangreiche Ausbildung ist in mehrere Schritte gegliedert und umfasst u.a. Inhalte der Opferhilfe, des rechtlichen Rahmens, der Psychotraumatologie sowie des Hilfenetzwerks bei Straftaten im arbeitsrechtlichen Kontext. Im praktischen Teil erwartet Sie ein Mail- und Telefontraining.

Auch hier gilt, dass anfallende Reise- (Bahnticket 2. Klasse) und Übernachtungskosten für Präsenzveranstaltungen vom WEISSEN RING für Sie übernommen werden. Alle Präsenzveranstaltungen im Rahmen der Ausbildung finden in Mainz (Rheinland-Pfalz) statt.

Selbstlernphase (online): 04.12.2024 - 17.01.2025

Mithilfe einer digitalen Lernplattform werden einige theoretische Lerninhalte in einer Selbstlernphase (04.12.2024 bis 17.01.2025) eigenständig und mit freier Zeiteinteilung von den Bewerber:innen zu Hause bearbeitet.

Vertiefungsseminar (online): 18.01. - 19.01.2025

In einem zweitägigen Online-Seminar werden ausgewählte Themen der Selbstlernphase, zum Teil anhand von Übungsaufgaben, vertieft.

Praxisseminar I (online): 01.02. - 02.02.2025

Im Praxisseminar I findet ein Mailtraining mit einer professionell ausgebildeten Trainerin für psychosoziale Onlineberatung statt. Zudem erhalten Sie eine IT-Schulung zur Nutzung der Telefontechnik und des internen Dokumentationstools.

Praxisseminar II (in Mainz): 15.02. - 16.02.2025

Im letzten Ausbildungsschritt werden vor Ort in Mainz Telefongespräche mit Berufsschauspieler:innen, die in die Rollen von Betroffenen schlüpfen, geübt. Dabei werden auch herausfordernde Gespräche simuliert. Anhand von theoretischen Inputs und praktischer Übung erlernen Sie zentrale Kompetenzen für das Ehrenamt. Die neuen Berater:innen setzen sich auch mit der Selbstfürsorge und der eignen Psychohygiene für die ehrenamtliche Arbeit auseinander.

Sie erhalten von uns zu den oben genannten Veranstaltungen im weiteren Bewerbungsverlauf rechtzeitig weitere Hinweise und Erläuterungen per E-Mail.

Weitere Informationen

- Der WEISSE RING trägt für die Bewerber:innen die organisatorischen Kosten (Übernachtung, Fahrtkosten, Verpflegung) für die Auswahlveranstaltungen in Präsenz. Dies gilt für das in Mainz stattfindende Informations- und Simulationswochenende sowie das Praxisseminar II.
- Aus Kostengründen bitten wir Sie, die Ausbildung nur dann anzutreten, wenn es in Ihre persönliche Planung passt, für mindestens zwei Jahre in der Digitalen Außenstelle aktiv zu sein. Sollte es Gründe geben, die eine Beendigung vor Ablauf der zwei Jahre herbeiführen könnten, bitten wir Sie dies vor Beginn der Ausbildung mit uns zu besprechen.
- Als Berater:in der Digitalen Außenstelle haben Sie die Möglichkeit an Fortbildungsseminaren der WEISSEN RING Akademie teilzunehmen. Sämtliche Kosten (Übernachtung, Fahrtkosten, Verpflegung) trägt der Verein.

- Eine Mitgliedschaft beim WEISSEN RING ist Voraussetzung für eine ehrenamtliche Tätigkeit. Wenn Sie noch kein Mitglied sind, treten Sie dem Verein einfach nach Beendigung des Auswahlverfahrens bei. Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei:
 - 2,50 Euro für Einzelpersonen
 - 3,75 Euro für Ehepaare
 - 1,25 Euro für Schüler:innen, Studierende, Auszubildene und Freiwilligendienst-Leistende (FSJ, FÖF, BFD) – Nachweis erbeten
- Eine Mitarbeit beim WEISSEN RING setzt außerdem voraus, alle fünf Jahre ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragungen zur Einsicht vorzulegen. Eine Bescheinigung für die kostenlose Beantragung erhalten Sie von uns.

Fragen? Melden Sie sich gerne bei uns!

Koordinatorin:

Frau Leonie Schumacher

E-Mail: koordinierung@weisser-ring.de

Tel.: 06131 83 03-1131